



Brüssel, den 2. März 2016
(OR. en)

6393/16

FIN 120

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Haushaltsausschuss

Betr.: Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen für das Haushaltsjahr 2017 für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans)
– Begründung

I. EINLEITUNG

1. Das Haushaltsjahr 2017 liegt in der Mitte des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2014-2020¹. Das Haushaltsverfahren für das Haushaltsjahr 2017 findet im Einklang mit der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung² statt.

¹ Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884).

² Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung (ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1).

In diesem Zusammenhang hat der Rat (Wirtschaft und Finanzen) am 12. Februar 2016 Schlussfolgerungen zu den Haushaltsleitlinien für das Jahr 2017 (Ratsdokument 5588/16) angenommen und darin einen realistischen EU-Haushaltsplan gefordert, in dem die Höhe sowohl der Mittel für Verpflichtungen als auch für Zahlungen einer strengen Kontrolle unterliegen. Der Rat (Wirtschaft und Finanzen) hat darüber hinaus betont, dass ein ausreichender Spielraum unterhalb der Obergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2014-2020 der EU vorgesehen werden sollte, damit auf unvorhergesehene Ereignisse reagiert werden kann.

2. Der allgemeine interinstitutionelle Rahmen für die Ausarbeitung der Vorschläge für den Haushaltsplanentwurf für 2017 ist im Schreiben der Kommission vom 17.12.2015 festgelegt, in dem die Kommission alle Organe ersucht, ihre Voranschläge anhand der folgenden Leitlinien zu erstellen³:
 - Einplanung von 2,1 % und 1,8 % für die Anpassung der Dienstbezüge für 2016 bzw. 2017,
 - Anstreben eines nominalen Einfrierens aller nicht gehaltsbezogenen Ausgaben auf dem Niveau von 2016,
 - Reduzierung der Anzahl der Planstellen im Stellenplan um 1 % in Einklang mit Nummer 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung, wonach das Personal der Organe über fünf Jahre um 5 % verringert werden soll; die neue Regelung für die irische Übersetzung ist davon nicht betroffen.

Die Kommission hat am 2. Dezember 2015 eine Inflationsrate von 1,5 % für Brüssel und von 1,7 % für Luxemburg für den Zeitraum Dezember 2016 – Dezember 2017 mitgeteilt.

3. Im Einklang mit der vom Europäischen Rat am 25./26. März 2004 getroffenen Vereinbarung⁴, das Résidence-Palace-Gebäude (Europa-Gebäude) nach dessen Renovierung als Gebäude für die Tagungen des Europäischen Rates und des Rates zu nutzen, hat das Generalsekretariat des Rates in seinen Vorschlag einen Voranschlag der im Haushaltsjahr 2017 für das Projekt notwendigen finanziellen Mittel aufgenommen.

³ Schreiben von Frau Georgieva vom 17.12.2015 an die Organe und sonstigen Einrichtungen der EU. Ref. Ares(2015)5930926.

⁴ Dokument 9048/04: Tagung des Europäischen Rates vom 25./26. März 2004 in Brüssel.

Diese Mittel decken den noch verbleibenden Teil der Abschlussarbeiten am Europa-Gebäude (Europa-Building – EB), insbesondere Herrichtungsarbeiten von Konferenzräumen sowie zusätzliche sicherheitstechnische Anlagen. Sie werden auch die Kosten für den technischen Betrieb des Gebäudes, wie beispielsweise Energieverbrauch, Instandhaltung, Reinigung, Sicherheit und Überwachung, sowie die Betriebskosten, wie z. B. Sitzungskosten, abdecken⁵.

4. Gemäß diesen Leitlinien hat das Generalsekretariat des Rates einen Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) für 2017 erstellt.

Der Vorschlag zielt generell darauf ab, dass das Gesamtniveau des Haushaltsplans für 2016 in nominalen Zahlen nicht überschritten wird.

Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des Generalsekretariats des Rates als wesentlich gelten, wurden durch die vorrangige Behandlung und Umprogrammierung bestimmter Vorhaben unter Berücksichtigung der Ausführung des Haushaltsplans in den letzten Jahren ausgeglichen.

Daraus ergibt sich der Vorschlag des Generalsekretariats des Rates für einen Haushaltsplanentwurf in Höhe von 559,5 Mio. EUR für 2017.

Dies entspricht einer Gesamterhöhung um 14,4 Mio. EUR bzw. 2,6 % gegenüber dem Haushaltsplan für 2016.

Gehaltsbezogene Haushaltslinien werden um 4,3 % auf 320,3 Mio. EUR erhöht, nicht gehaltsbezogene Haushaltslinien belaufen sich auf 239,1 Mio. EUR, was einer Erhöhung um 0,5 % im Vergleich zu 2016 entspricht. Zu beachten ist, dass letztere 2,9 Mio. EUR für erhöhte Sicherheitsausgaben enthalten (1,3 Mio. EUR für Investitionen und 1,6 Mio. EUR für laufende Kosten aufgrund der Erhöhung der Alarmstufe "weiß") und dass sie ohne diese Erhöhungen unter der Zielvorgabe, nach der es keinen nominalen Anstieg geben soll, liegen würden (- 0,7 %).

⁵ Nach heutigem Stand ist die technische Nutzung des EB ab dem 31.5.2016 und die vollständige Betriebsbereitschaft für November/Dezember 2016 geplant.

5. In Tabelle 1 ist der Haushaltsvorschlag für 2017 nach Kategorien aufgeschlüsselt. In Abschnitt II wird die Entwicklung der einzelnen Kategorien eingehender erläutert.

Tabelle 1: Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2017 (nach Kategorien aufgeschlüsselt, Beträge in EUR)

Category of expenditure	Budget 2016	DB 2017	Difference	Change 2017/2016
	1	2	3=2-1	4=3/1
Remuneration statutory staff (Establishment plan)	296.246.000	309.045.000	12.799.000	4,3%
Remuneration external staff	10.891.000	11.291.000	400.000	3,7%
Salary related expenditure	307.137.000	320.336.000	13.199.000	4,3%
Member of the Institution (President)	1.302.000	1.317.000	15.000	1,2%
Other staff expenditure	14.863.000	15.370.000	507.000	3,4%
Buildings (excluding acquisitions)	54.768.000	57.789.000	3.021.000	5,5%
Acquisition of immovable property	1.000.000	0	-1.000.000	-100,0%
Computer systems	40.300.000	42.706.000	2.406.000	6,0%
Furniture	1.016.000	942.000	-74.000	-7,3%
Technical equipment	4.034.000	3.753.000	-281.000	-7,0%
Transport	854.000	1.048.000	194.000	22,7%
Delegations' travel expenses	17.802.000	17.802.000	0	0,0%
Interpreting costs	82.739.000	81.016.000	-1.723.000	-2,1%
Meetings and conferences	6.483.000	4.984.000	-1.499.000	-23,1%
Information	8.251.000	8.285.000	34.000	0,4%
Miscellaneous	2.505.000	2.127.000	-378.000	-15,1%
Reserve	2.000.000	2.000.000	0	0,0%
Non-salary related expenditure	237.917.000	239.139.000	1.222.000	0,5%
Grand total	545.054.000	559.475.000	14.421.000	2,6%

6. Ausführlichere Angaben sind in den Anlagen enthalten:

Anlage 1: Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017

Anlage 2: Stellenplan 2017

Anlage 3: Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN AUSGABENKATEGORIEN

1. Personal (Stellenplan)

Die Höhe der Mittel für die Haushaltslinien in Verbindung mit dem Stellenplan wird hauptsächlich durch folgende Änderungen bedingt:

a) Änderung des Stellenplans

In Einklang mit dem Ansatz, die Anzahl der Planstellen im Stellenplan über fünf Jahre um 5 % zu kürzen, und unter Berücksichtigung der bis zum jetzigen Zeitpunkt schon vorgenommenen Kürzungen schlägt das Generalsekretariat vor, den Stellenplan um 15 Planstellen verringern und damit diese Maßnahme im Jahr 2017 abzuschließen. Durch diese Verringerung wird sich die Anzahl der Stellenkürzungen im Stellenplan des Rates auf 157 Planstellen (5 %) für den Zeitraum 2013-2017 belaufen und erfüllt somit die Interinstitutionelle Vereinbarung.

Im Einklang mit den Leitlinien der Kommission hat das Generalsekretariat des Rates eine AD5-Planstelle und eine AST1-Planstelle für die neue Regelung für die irische Übersetzung eingeplant.

Im Einklang mit der anhaltenden Modernisierung der Verwaltung schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, 65 AST-Planstellen (10 AST3, 40 AST2 und 15 AST1) in 65 SC-Planstellen (15 SC3, 15 SC2 und 35 SC1) umzuwandeln.

b) Anpassung der Dienstbezüge

Die Anpassung der Dienstbezüge setzt sich aus der endgültigen Anpassung für 2015 (2,4%) und den Voranschlägen für 2016 (2,1 %) und 2017 (1,8 % für 6 Monate) zusammen. Der endgültige Prozentsatz für die Anpassungen für 2016 und 2017 wird im Dezember 2016 bzw. im Dezember 2017 bekanntgegeben.

2. Externes Personal

Die Aufstockung der Mittel um 3,7 % geht hauptsächlich auf Anpassungen der Dienstbezüge von Vertragsbediensteten für die Jahre 2015-2016 zurück.

3. Sonstige Personalausgaben

Die Erhöhung von 3,4 % bezieht sich auf eine bessere Medienunterstützung des Präsidenten, des Europäischen Rates und des Rates sowie auf höhere Mittelzuweisungen für den ärztlichen Dienst und für Dienstreisekosten des Kabinetts des Präsidenten.

4. Gebäude (Kapitel 20)

Die Mittel für das Funktionieren und die Instandhaltung der Gebäude werden um 5,5 % aufgestockt. Diese Erhöhung geht hauptsächlich auf Folgendes zurück:

- eine Gesamterhöhung der Sicherheitskosten um 4,3 Mio. EUR, wovon 1,6 Mio. EUR auf die Auswirkungen der Erhöhung der Alarmstufe "weiß" in allen Ratsgebäuden, 1,4 Mio. EUR auf die zusätzliche Bewachung des Europa-Gebäudes in Folge der Änderungen bei den Sicherheitsvorkehrungen und 1,3 Mio. EUR auf die zusätzlichen Sicherheitsinvestitionen (z. B. Arbeiten am VIP-Eingang) entfallen;
- eine Nettoerhöhung um 0,9 Mio. EUR für Bauprojekte, hauptsächlich wegen des Austauschs der Feuermeldeanlage.

Diese Gesamterhöhung wird teilweise durch gewisse Investitionskürzungen für das Europa-Gebäude (1,3 Mio. EUR) und durch Ersparnisse bei den jährlichen Zahlungen für die Beleuchtung von Konferenzräumen in Luxemburg (0,9 Mio. EUR) ausgeglichen.

5. Erwerb von Immobilien (Posten 2002)

In den Entwurf des Haushaltsplans 2017 wurde kein Betrag zur Vorfinanzierung des Europa-Gebäudes aufgenommen, da der Übertrag aus dem Haushaltsplan 2015 und der veranschlagte Betrag aus dem Jahr 2016 zur Deckung des geschätzten ausstehenden Betrags ausreichen (die Berechnung basiert auf dem Index vom Dezember 2015).

6. Ausgaben für Informatik und Telekommunikation (IT) (Artikel 210)

Die Haushaltsmittel für den IT-Bereich wurden gegenüber 2016 um 6,2 % aufgestockt. Diese Aufstockung geht hauptsächlich auf die Investition im Zusammenhang mit der allgemeinen Bereitstellung des WLAN-Netzes zurück.

7. Mobiliar (Artikel 211)

Die Haushaltsmittel für den Austausch und die Erneuerung des Mobiliars wurden gegenüber 2016 um 0,1 Mio. EUR gesenkt.

8. Technisches Material und technische Anlagen (Artikel 212)

Die Verringerung um 9,3 % gegenüber 2016 ergibt sich vor allem durch einen geringeren Bedarf bezüglich des Erwerbs von Konferenzausstattung.

9. Fahrzeuge (Artikel 213)

Die Erhöhung um 0,2 Mio. EUR bei den Ausgaben für Fahrzeuge deckt die Miete für ein zweites gepanzertes Fahrzeug und eine Ausgabenerhöhung beim Mobilitätsplan.

10. Reisekosten der Delegationen (Posten 2200)

In Anbetracht der derzeitigen Vollzugsquote bei diesem Posten und im Einklang mit dem Konzept des nominalen Einfrierens schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, die Haushaltsmittel für 2017 auf dem Niveau von 2016 (17,8 Mio. EUR) zu belassen.

11. Dolmetschkosten (Posten 2202)

Das Generalsekretariat des Rates sieht 81 Mio. EUR für Dolmetschkosten für das Jahr 2017 vor; dies bedeutet einen Rückgang um 1,7 Mio. EUR gegenüber 2016. Dieser Rückgang betrifft nur die sogenannten allgemeinen Dolmetschleistungen und ergibt sich aus den Sitzungskalendern der Vorsitze für das Jahr 2017.

Das Generalsekretariat schlägt eine Erhöhung der sprachenbezogenen Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen "auf Anforderung" um 2,1 % vor.

Der Vorschlag für Dolmetschkosten lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

- 35,7 Mio. EUR für allgemeine Dolmetschleistungen (einschließlich unvorhergesehener Ausgaben) und 3 Mio. EUR für Dolmetschleistungen im Europa-Gebäude,
- 45,3 Mio. EUR für sprachenbezogene Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen "auf Anforderung" (1 970 870 EUR/sprachenbezogene Mittelzuweisung).

12. Sitzungen und Konferenzen (Posten 2203-2204)

Die Verringerung um 23,1 % geht auf die geschätzten Auswirkungen des neuen Catering-Vertrags zurück, bei dem sich bereits 2015 beträchtliche Einsparungen gezeigt haben.

13. Amtsblatt (Posten 2211)

Auf der Grundlage der Schätzungen der Menge der 2017 im Amtsblatt zu veröffentlichenden Dokumente schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, den Mittelansatz um 0,5 Mio. EUR auf 3,5 Mio. EUR zu kürzen.

14. Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben

Aufgrund der derzeitigen Unsicherheit bezüglich der Sicherheitsanforderungen sollen die Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben (Titel 10 Artikel 101) auf ihrem jetzigen Stand in Höhe von 2 Mio. EUR beibehalten werden. Mit diesem Betrag könnten auch die finanziellen Folgen von Initiativen oder Tätigkeiten mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushalt (beispielsweise zusätzliche Tätigkeiten des Europäischen Rates) im Laufe des Jahres 2017 abgedeckt werden.

III. EUROPA-GEBÄUDE

1. Die Übergabe des Europa-Gebäudes ist derzeit für den 31. Mai 2016 geplant.
2. Der vom Generalsekretariat des Rates vorgeschlagene Haushaltsplan 2017 für das EB basiert auf dem Ansatz, dass die im Haushaltsjahr 2016 veranschlagten Beträge nicht noch einmal für 2017 veranschlagt werden können. Das Generalsekretariat des Rates hat zu diesem Zweck seine Anweisungsbefugten angewiesen, die Auftragsvergabeverfahren für die im Haushaltsjahr 2016 geplanten Investitionen für das EB entweder so frühzeitig abzuschließen, dass noch 2016 vertragliche Verpflichtungen eingegangen werden, oder die Verfahren ausreichend vorzuziehen, damit eine nichtautomatische Mittelübertragung auf 2017 gemäß der Haushaltsordnung möglich wird.
3. Um verschiedene Installationsarbeiten im Europa-Gebäude, die hauptsächlich überprüfte Sicherheitsvorkehrungen und zusätzliche Sicherheitsanlagen betreffen, zum Abschluss zu bringen, schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, im Haushaltsplan 2017 1,4 Mio. EUR zu veranschlagen.

4. Die Voranschlag für die laufenden Ausgaben für das Gebäude für 2017 liegt bei 10 Mio. EUR; sie ergibt sich aus abgeschlossenen Verträgen und laufenden Verhandlungen. Die Überwachungskosten erstrecken sich auf die zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen im Europa-Gebäude während der Gipfeltreffen, die Kosten einer zweiten Sicherheitszentrale im Europa-Gebäude und die Auswirkungen der Erhöhung der Alarmstufe "weiß".
5. Die laufenden Betriebskosten des Gebäudes werden im Jahr 2017 der vollen Nutzung während eines Jahres (statt während zwei Monaten wie im Haushaltsplan 2016 angegeben) entsprechen.
6. Tabelle 2 enthält eine Aufschlüsselung der Kosten in Verbindung mit dem Europa-Gebäude für die Jahre 2016 und 2017.

Tabelle 2. Bedarf an Haushaltsmitteln für das Europa-Gebäude in den Jahren 2016 und 2017 (in EUR)

Category of expenditure	Budget 2016	DB 2017	Difference	Change 2017/2016
	1	2	3=2-1	4=3/1
IT equipment	2.843.000	0	-2.843.000	-100,0%
Conference techniques	1.553.000	0	-1.553.000	-100,0%
Security installations	1.400.000	705.000	-695.000	-49,6%
Fitting-out work on premises	1.250.000	600.000	-650.000	-52,0%
Removal	350.000	0	-350.000	-100,0%
Building audits and certifications	100.000	104.000	4.000	4,0%
Furniture	175.000	0	-175.000	-100,0%
Sub-total investment	7.671.000	1.409.000	-6.262.000	-81,6%
Cleaning and maintenance	4.050.000	3.887.000	-163.000	-4,0%
Building security and surveillance	2.280.000	4.355.000	2.075.000	91,0%
Water, gaz, electricity and heating	1.053.000	1.074.000	21.000	2,0%
Staff	835.000	870.000	35.000	4,2%
Recurrent modifications of building spaces	400.000	400.000	0	0,0%
Maintenance of technical equipment	263.000	274.000	11.000	4,2%
Insurance	40.000	31.000	-9.000	-22,5%
Interpreting costs	200.000	3.000.000	2.800.000	1400,0%
Audiovisual activities	100.000	250.000	150.000	150,0%
Catering	0	250.000	250.000	-
Sub-total recurrent expenditure	9.221.000	14.391.000	5.170.000	56,1%
Total	16.892.000	15.800.000	-1.092.000	-6,5%

Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017
Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

Item	Description	Outturn 2015	Budget 2016	Draft Budget 2017	% 2016/2017
TITLE 1 - Persons working with the Institution					
1000	Basic salary	310.335	319.000	330.000	3,4%
1001	Entitlements related to the post held	68.818	66.000	68.000	3,0%
1002	Entitlements related to the personal circumstances	8.977	9.000	10.000	11,1%
1003	Social security cover	13.113	13.000	14.000	7,7%
1004	Other management expenditure	426.849	675.000	675.000	0,0%
1006	Entitlements related to entering, transfer and leaving the service	1.000	p.m.	p.m.	n/a
100	Remuneration and other entitlements	829.092	1.082.000	1.097.000	1,4%
1010	Pensions	165.806	170.000	170.000	0,0%
101	Termination of service	165.806	170.000	170.000	0,0%
1020	Provisional appropriation for changes in the entitlements	p.m.	50.000	50.000	0,0%
102	Provisional appropriation	p.m.	50.000	50.000	0,0%
Total Chapter 10 - Members of the Institution		994.898	1.302.000	1.317.000	1,2%
1100	Basic salaries	214.421.734	223.785.000	233.678.000	4,4%
1101	Entitlements under the Staff Regulations related to the post held	1.275.945	1.950.000	1.850.000	-5,1%
1102	Entitlements under the Staff Regulations related to the personal circumstances of the staff member	55.075.847	57.214.000	59.571.000	4,1%
1103	Social security cover	8.971.696	9.032.000	9.452.000	4,7%
1104	Salary weightings	97.524	50.000	50.000	0,0%
1105	Overtime	1.142.126	1.500.000	1.500.000	0,0%
1106	Entitlements under the Staff Regulations related to entering the service, transfer and leaving the service	2.187.077	2.700.000	2.600.000	-3,7%
110	Remuneration and other entitlements	283.171.949	296.231.000	308.701.000	4,2%
1110	Allowances in the event of retirement in the interests of the service	162.608	56.000	171.000	205,4%
1111	Allowances for staff whose service is terminated	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
1112	Entitlements of the former Secretaries-General	492.908	506.000	665.000	31,4%
111	Termination of service	655.516	562.000	836.000	48,8%
1120	Provisional appropriation (officials and temporary staff)	p.m.	2.653.000	2.767.000	4,3%
1121	Provisional appropriation (retired staff and special arrangements)	p.m.	6.000	6.000	0,0%
112	Provisional appropriation	p.m.	2.659.000	2.773.000	4,3%
Total Chapter 11 - Officials and temporary staff		283.827.466	299.452.000	312.310.000	4,3%
1200	Other staff	8.472.464	9.189.000	9.546.000	3,9%
1201	National experts on secondment	850.647	953.000	973.000	2,1%
1202	Traineeships	613.505	650.000	670.000	3,1%
1203	External services	1.953.850	2.215.000	2.498.000	12,8%
1204	Supplementary services for the translation service	178.519	200.000	200.000	0,0%
120	Other staff and external services	12.068.985	13.207.000	13.887.000	5,1%
122	Provisional appropriation	p.m.	99.000	102.000	3,0%
Total Chapter 12 - Other staff and external services		12.068.985	13.306.000	13.989.000	5,1%
1300	Miscellaneous expenditure on recruitment	162.171	173.000	181.000	4,6%
1301	Further training	1.936.760	1.970.000	1.992.000	1,1%
130	Expenditure relating to staff management	2.098.931	2.143.000	2.173.000	1,4%
1310	Special assistance grants	12.630	30.000	30.000	0,0%
1311	Social contacts between members of staff	116.525	117.000	117.000	0,0%
1312	Supplementary aid for the disabled	148.442	210.000	210.000	0,0%
1313	Other welfare expenditure	65.600	66.000	66.000	0,0%
131	Measures to assist the Institution's staff	343.197	423.000	423.000	0,0%
1320	Medical service	482.161	450.000	498.000	10,7%
1321	Restaurants and canteens	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
1322	Crèches and childcare facilities	2.525.017	2.646.000	2.683.000	1,4%
132	Activities relating to all persons working with the Institution	3.007.178	3.096.000	3.181.000	2,7%
1331	Mission expenses of the Council Secretariat	2.406.597	2.980.000	2.980.000	0,0%
1332	Travel expenses of staff related to the European Council	633.185	600.000	650.000	8,3%
133	Missions	3.039.782	3.580.000	3.630.000	1,4%
134	Schooling fees for Type II European schools	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
Total Chapter 13 - Other expenditure relating to persons working with the institution		8.489.088	9.242.000	9.407.000	1,8%
TOTAL TITLE 1 - Persons working with the institution		305.380.436	323.302.000	337.023.000	4,2%

Item	Description	Outturn 2015	Budget 2016	Draft Budget 2017	% 2016/2017
TITLE 2 - Buildings, equipment and operating expenditure					
2000	Rent	21.843.002	2.829.000	1.982.000	-29,9%
2001	Annual lease payments	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
2002	Acquisition of immovable property	9.750.000	1.000.000	0	-100,0%
2003	Fitting-out and installation work	6.344.146	11.530.000	10.618.000	-7,9%
2004	Work to make premises secure	540.427	1.635.000	2.830.000	73,1%
2005	Expenditure preliminary to the acquisition, construction and fitting-out of buildings	359.365	649.000	711.000	9,6%
200	Buildings	38.836.940	17.643.000	16.141.000	-8,5%
2010	Cleaning and maintenance	14.693.197	19.100.000	19.057.000	-0,2%
2011	Water, gas, electricity and heating	3.230.517	4.990.000	4.974.000	-0,3%
2012	Building security and surveillance	13.689.001	13.217.000	16.815.000	27,2%
2013	Insurance	137.444	214.000	191.000	-10,7%
2014	Other expenditure relating to buildings	421.321	604.000	611.000	1,2%
201	Costs relating to buildings	32.171.480	38.125.000	41.648.000	9,2%
Total Chapter 20 - Buildings and associated costs		71.008.420	55.768.000	57.789.000	3,6%
2100	Acquisition of equipment and software	9.502.752	9.883.000	12.262.000	24,1%
2101	Outside assistance for the operation and develop. of computer systems	20.521.916	21.053.000	21.850.000	3,8%
2102	Servicing and maintenance of equipment and software	5.180.847	7.384.000	7.156.000	-3,1%
2103	Telecommunications	1.781.499	1.980.000	1.532.000	-22,6%
210	Computer systems and telecommunications	36.987.014	40.300.000	42.800.000	6,2%
211	Furniture	853.645	1.016.000	942.000	-7,3%
2120	Purchase and replacement of technical equipment and installations	1.601.817	3.195.000	2.650.000	-17,1%
2121	Outside assistance for the operation and development of technical equipment and installations	67.613	90.000	78.000	-13,3%
2122	Rental, servicing, maintenance and repair of technical equipment and installations	508.706	749.000	931.000	24,3%
212	Technical equipment and installations	2.178.135	4.034.000	3.659.000	-9,3%
213	Transport	1.433.023	854.000	1.048.000	22,7%
Total Chapter 21 - Computer systems, equipment and furniture		41.451.816	46.204.000	48.449.000	4,9%
2200	Travel expenses of delegations	17.517.650	17.802.000	17.802.000	0,0%
2201	Miscellaneous travel expenses	312.357	465.000	470.000	1,1%
2202	Interpreting costs	51.914.971	82.739.000	81.016.000	-2,1%
2203	Representation expenses	839.094	281.000	150.000	-46,6%
2204	Miscellaneous expenditure on internal meetings	3.160.604	5.462.000	4.174.000	-23,6%
2205	Organisation of conferences, congresses and meetings	131.492	275.000	190.000	-30,9%
220	Meetings and conferences	73.876.168	107.024.000	103.802.000	-3,0%
2210	Documentation and library expenditure	1.583.364	1.361.000	2.000.000	47,0%
2211	Official Journal	2.427.276	4.000.000	3.500.000	-12,5%
2212	General publications	214.170	330.000	250.000	-24,2%
2213	Information and public events	2.696.972	2.560.000	2.535.000	-1,0%
221	Information	6.921.782	8.251.000	8.285.000	0,4%
2230	Office supplies	365.378	482.000	408.000	-15,4%
2231	Postal charges	79.803	80.000	80.000	0,0%
2232	Expenditure on studies, surveys and consultations	p.m.	45.000	45.000	n/a
2233	Interinstitutional cooperation	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
2234	Removals	11.154	370.000	80.000	-78,4%
2235	Financial charges	4.328	10.000	10.000	0,0%
2236	Legal expenses and costs, damages and compensation	746.168	1.250.000	1.250.000	0,0%
2237	Other operating expenditure	155.352	268.000	254.000	-5,2%
223	Miscellaneous expenses	1.362.183	2.505.000	2.127.000	-15,1%
Total Chapter 22 - Operating expenditure		82.160.132	117.780.000	114.214.000	-3,0%
TOTAL TITLE 2 - Buildings, equipment and operating expenditure		194.620.368	219.752.000	220.452.000	0,3%
TITLE 10 - Other expenditure					
10 0	Provisional appropriations	p.m.	p.m.	p.m.	n/a
10 1	Contingency reserve	p.m.	2.000.000	2.000.000	0,0%
TOTAL TITLE 10 - Other expenditure		p.m.	2.000.000	2.000.000	0,0%
TOTAL BUDGET		500.000.805	545.054.000	559.475.000	2,6%

ESTABLISHMENT PLAN 2017
Section II - European Council and Council

Budget 2016				Draft budget 2017			
Category and grade	Permanent posts	Temporary posts		Category and grade	Permanent posts	Temporary posts	
		President EC	Others			President EC	Others
HC	1	0	0	HC	1	0	0
AD 16	8	1	0	AD 16	8	1	0
AD 15	33 ¹⁾	1	0	AD 15	33 ²⁾	1	0
AD 14	152 ³⁾	2	1	AD 14	127 ⁴⁾	2	1
AD 13	133	3	0	AD 13	128	3	0
AD 12	160	2	2	AD 12	172	2	1
AD 11	78	1	0	AD 11	80	1	1
AD 10	97	5	0	AD 10	105	5	0
AD 9	148	1	0	AD 9	173	1	0
AD 8	192	0	0	AD 8	200	0	0
AD 7	151	1	0	AD 7	148	1	0
AD 6	139	3	0	AD 6	145	3	0
AD 5	119	0	0	AD 5	92	0	0
Sub-total AD	1410	20	3	Sub-total AD	1411	20	3
AST 11	18	0	0	AST 11	30	0	0
AST 10	22	0	0	AST 10	28	0	0
AST 9	119	2	0	AST 9	147	2	0
AST 8	182	1	0	AST 8	184	1	0
AST 7	170	0	0	AST 7	160	0	0
AST 6	161	3	0	AST 6	161	3	0
AST 5	205	3	0	AST 5	235	3	0
AST 4	220	1	0	AST 4	236	1	0
AST 3	228	2	0	AST 3	178	2	0
AST 2	131	1	0	AST 2	57	1	0
AST 1	47	0	0	AST 1	8	0	0
Sub-total AST	1503	13	0	Sub-total AST	1424	13	0
SC 6	0	0	0	SC 6	0	0	0
SC 5	0	0	0	SC 5	0	0	0
SC 4	0	0	0	SC 4	0	0	0
SC 3	0	0	0	SC 3	15	0	0
SC 2	0	0	0	SC 2	15	0	0
SC 1	90	0	0	SC 1	125	0	0
Sub-total SC	90	0	0	Sub-total SC	155	0	0
Total	3004	33	3	Total	2991	33	3
Overall total	3040			Overall total	3027		

1) Including 4 agents of grade AD16 ad personam.

2) Including 4 agents of grade AD16 ad personam.

3) Including 7 agents of grade AD15 ad personam.

4) Including 7 agents of grade AD15 ad personam.

Evolution of number of and expenditure on 'external staff'

Council				
	<i>Budget 2016</i>		<i>Statement of estimates 2017</i>	
Type of staff	Appropriations (EUR)	Estimated number of FTE (*) on the basis of authorised appropriations	Appropriations (EUR)	Estimated number of FTE (*) on the basis of requested appropriations
Contractual Agents	8.964.000	211	9.546.000	211
Seconded National Experts	953.000	18	973.000	19
Local Agents	55.000	1	55.000	1
Intérimaires	240.000	4	192.000	3
Parliamentary Assistants	N/A	N/A	N/A	N/A
Total	10.212.000	234	10.766.000	234
* Full-time equivalent units				